

Für die hilfreichen Hinweise danken wir:

Marija Francetić, Zagreb; Anja Geisler, Aranjuez; Tünde Salakta, Budapest;
Ludwig Hoffmann, Birgit Kneiart, Frankfurt/Main; Lukas Mayrhofer, Wien

Interaktive Übungen:

Christine Schlotter, Nürnberg

Zugangscode für die interaktiven Übungen im Internet unter
www.hueber.de/sicher/lernen: **6ddac5ae9z**

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt.
Jede Verwertung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen
bedarf deshalb der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlags.

Hinweis zu § 52a UrhG: Weder das Werk noch seine Teile dürfen ohne
eine solche Einwilligung überspielt, gespeichert und in ein Netzwerk
eingespielt werden. Dies gilt auch für Intranets von Firmen, Schulen
und sonstigen Bildungseinrichtungen.

Eingetragene Warenzeichen oder Marken sind Eigentum des jeweiligen
Zeichen- bzw. Markeninhabers, auch dann, wenn diese nicht gekennzeichnet
sind. Es ist jedoch zu beachten, dass weder das Vorhandensein noch das
Fehlen derartiger Kennzeichnungen die Rechtslage hinsichtlich dieser
gewerblichen Schutzrechte berührt.

4. 3. 2. | Die letzten Ziffern
2018 17 16 15 14 | bezeichnen Zahl und Jahr des Druckes.

Alle Drucke dieser Auflage können, da unverändert,
nebeneinander benutzt werden.

1. Auflage

© 2014 Hueber Verlag GmbH & Co. KG, München, Deutschland

Redaktion: Juliane Wolpert; Karin Ritter; Isabel Krämer-Kienle, Hueber Verlag, München

Umschlaggestaltung, Layout und Satz: Sieveking · Agentur für Kommunikation, München

Zeichnungen: Jörg Saupe, Düsseldorf

Druck und Bindung: Firmengruppe APPL, aprinta druck, Wemding

Printed in Germany

ISBN 978–3–19–701207–0

LEKTION	LESEN	HÖREN	SCHREIBEN
<p>7</p> <p>BEZIEHUNGEN</p> <p>Seite 91–104</p>	<p>1 Roman-Auszug: „Das Blütenstaubzimmer“ Seite 96</p> <p>2 Zeitungsartikel: Fernbeziehungen Seite 100</p>	<p>1 Radioreportage: Patchwork-Familien Seite 92</p> <p>2 Paargespräche Seite 99</p>	<p>Leserbrief Seite 98</p>
<p>8</p> <p>ERNÄHRUNG</p> <p>Seite 105–118</p>	<p>1 Zeitungsartikel: Vom Veganer bis zum Flexitarier Seite 106</p> <p>2 Zeitungsartikel: Umgang mit Lebensmitteln Seite 114</p>	<p>Nachricht auf dem Anrufbeantworter: Kochkurse Seite 108</p>	<p>Beschwerdebrief Seite 112</p>
<p>9</p> <p>AN DER UNI</p> <p>Seite 119–132</p>	<p>Infobroschüre: Die Ruhr-Universität Bochum Seite 122</p>	<p>Experten-Vortrag: Wofür Studierende Geld brauchen Seite 128</p>	<p>Motivationsschreiben Seite 126</p>
<p>10</p> <p>SERVICE</p> <p>Seite 133–144</p>	<p>1 Zeitungsartikel: Auf dem Blumenfeld Seite 138</p> <p>2 Infoblatt: „Erklärbar-Abo“ Seite 141</p>	<p>1 Gesprächsrunde: Schnäppchenjagd Seite 136</p> <p>2 Glosse: Prien Seite 142</p>	<p>Textzusammenfassung Seite 140</p>

Zeichnungen: Jörg Saupé, Düsseldorf

Druck und Bindung: Firmen-Gruppe APPL, prints druck, Werming

Printed in Germany

ISBN 978-3-70-701207-0

HÖREN 1

24
CD 2

Abschnitt 5: Welche Meinung vertritt der Marketing-Experte?

- 1 Bei diesem Rabattsystem hat immer einer der Beteiligten Verluste.
- 2 Dass häufig „Mogelpackungen“ verkauft werden, ist für ihn bei den günstigen Preisen in Ordnung.
- 3 Er findet es zu viel, wenn, „Sei dabei!“ die Hälfte vom Verkaufspreis behält.

3 Ihre Meinung

- a Wie finden Sie die Schnäppchen-Jagd über Internetportale wie „Sei dabei!“?
- b Würden Sie selbst einmal dort einkaufen oder einen Service anbieten? Sprechen Sie.

4 Alternativen zum Passiv (II) → AB 161–162/Ü12–14

GRAMMATIK

Übersicht → S. 144/1b

- a Lesen Sie folgenden Satz aus dem Hörtext noch einmal. Was bedeutet er? Markieren Sie.

Der Gutschein ist innerhalb einer bestimmten Zeit einzulösen.

- Der Gutschein wird innerhalb einer bestimmten Zeit eingelöst.
- Der Gutschein muss innerhalb einer bestimmten Zeit eingelöst werden.

- b Schreiben Sie die folgenden Sätze im Passiv mit *müssen* oder *können*.

1 Meistens war dafür weniger als die Hälfte vom Normalpreis zu bezahlen.

Meistens musste dafür

2 Aber dann war klar, dass die Gäste nicht mehr zufriedenzustellen waren.

Aber dann war klar, dass

- c Welcher Satz bedeutet nicht das Gleiche wie folgender Satz aus dem Hörtext?

Ein 3-Gänge-Menü lässt sich für 10 Euro wirklich nicht machen.

- Ein 3-Gänge-Menü kann für 10 Euro wirklich nicht gemacht werden.
- Ein 3-Gänge-Menü ist für 10 Euro wirklich nicht machbar.
- Ein 3-Gänge-Menü wird für 10 Euro wirklich nicht gemacht.
- Ein 3-Gänge-Menü ist für 10 Euro wirklich nicht zu machen.
- Ein 3-Gänge-Menü kann man für 10 Euro wirklich nicht machen.

- d Schreiben Sie für den folgenden Satz vier passende Varianten wie in Aufgabe c.

Wie lässt sich das erklären?

- 1 _____
- 2 _____
- 3 _____
- 4 _____

Wussten Sie schon? → AB 160/Ü11

Inzwischen kommt es häufig vor, dass Kunden sich vor dem Kauf von teureren Gegenständen, wie Elektrogeräte, Autos etc., im Einzelhandel sachkundig beraten lassen, aber dann günstiger im Internet kaufen. Viele nutzen dabei sogenannte „Preisvergleichsportale“ im Internet, z. B. www.billiger.de, www.geizhals.at oder www.toppreise.ch. Dort erhält man Preisangebote von verschiedenen Anbietern im Internet. Der Kundenrückgang führt in vielen Städten der deutschsprachigen Länder zu einem langsamen „Sterben“ des Einzelhandels.



Ich kann jetzt ...

- verstehen, nach welchem Prinzip eine Internetrabattseite funktioniert.
- die Aussagen von Teilnehmern einer Gesprächsrunde verstehen.
- Alternativen zum Passiv verwenden.



10

WICHTIGE REDEMittel / KOMMUNIKATION

Ich bin nicht sicher, ob ich das richtig verstanden habe.

Kannst du das genauer erklären?

Was genau sind deine Vorstellungen in Bezug auf ...?

auf Fragen reagieren

... wirkt ziemlich gut bei .../-beschwerden.

... sollte man auf jeden/keinen Fall bei ... anwenden.

... kann ich persönlich nicht beurteilen, habe aber gehört, dass ...

DIE EIGENE MEINUNG / BEDENKEN ÄUSSERN

LEKTION 7, 8, 12

zu einem Thema schriftlich Stellung nehmen

In Ihrer Zeitungsmeldung berichten Sie über ...

Zu ... möchte ich Stellung nehmen.

Ich persönlich halte von ... nichts/viel.

Die Bedeutung ... wird überbewertet/unterschätzt.

Meiner Meinung nach sollte/müsste man ...

... wäre keine / doch eine gute Idee.

einen Beschwerdebrief formulieren

Vor ... Tagen kaufte ich ...

Zu Hause ist mir dann aufgefallen, ...

Beim Kauf / Bei diesem Produkt hatte ich (nicht) erwartet, dass ...

Normalerweise bekommt man ... und nicht ...

Da dies nicht der Fall war, bitte ich Sie, ...

Ich gehe davon aus, dass Sie ...

Andernfalls werde ich ...

auf einen Beitrag Bezug nehmen

Ich habe Ihre Tipps mit großem Interesse gelesen.

Ich möchte gern auf einen Punkt näher eingehen.

Einen Punkt finde ich besonders wichtig.

Ich würde gern noch einen anderen Punkt ansprechen/aufgreifen/hinzufügen.

ETWAS ZUSAMMENFASSEN UND BEWERTEN

LEKTION 10, 11

einen Text zusammenfassen

In dem Text geht es um ...

Die Geschichte erzählt von ...

Hier erfährt man, ...

auf Fragen eingehen

Ja, ich finde wirklich, man sollte, ...

Es gibt gute Gründe, so zu handeln: ...

Nein, ich denke, die Frau auszuschließen, geht zu weit.

Denken Sie doch mal an die Konsequenzen! Was wäre, wenn ...?

EINE DISKUSSION FÜHREN

LEKTION 7, 9, 11, 12

Vorschläge machen

Ich schlage vor, wir nehmen ... Es eignet sich besonders, denn ...

Mir gefällt an dem Bild ..., dass es ...

Wichtig finde ich ... Deshalb scheint mir ...